

Rapid.Tech 3D 2024

rapid.tech 3D

ADDITIVE MANUFACTURING HUB

aufbereitung | Werkstoffe & Materialien | Maschinen- & Anlagenherstellung | Dienstleistung & Vertrieb | Normung & Standardisierung | Arbeitsschutz & Rechtliche Aspekte | Nachbearbeitung & Qualitätskontrolle | Aus- & Weiterbildung

Homepage der Messe

› <https://www.rapidtech-3d.de> (<https://www.rapidtech-3d.de>)

Wann: 14. bis 16. Mai 2024

Wo: Erfurt

Branchen:

International Hub for Additive Manufacturing: Exhibition + Conference + Networking

Angebotschwerpunkte:

Forschung & Entwicklung | Software, Automatisierung & Linienintegration | Datenvor- & -

Exponate und Produkte cultur3D: Scan-Print-Explore



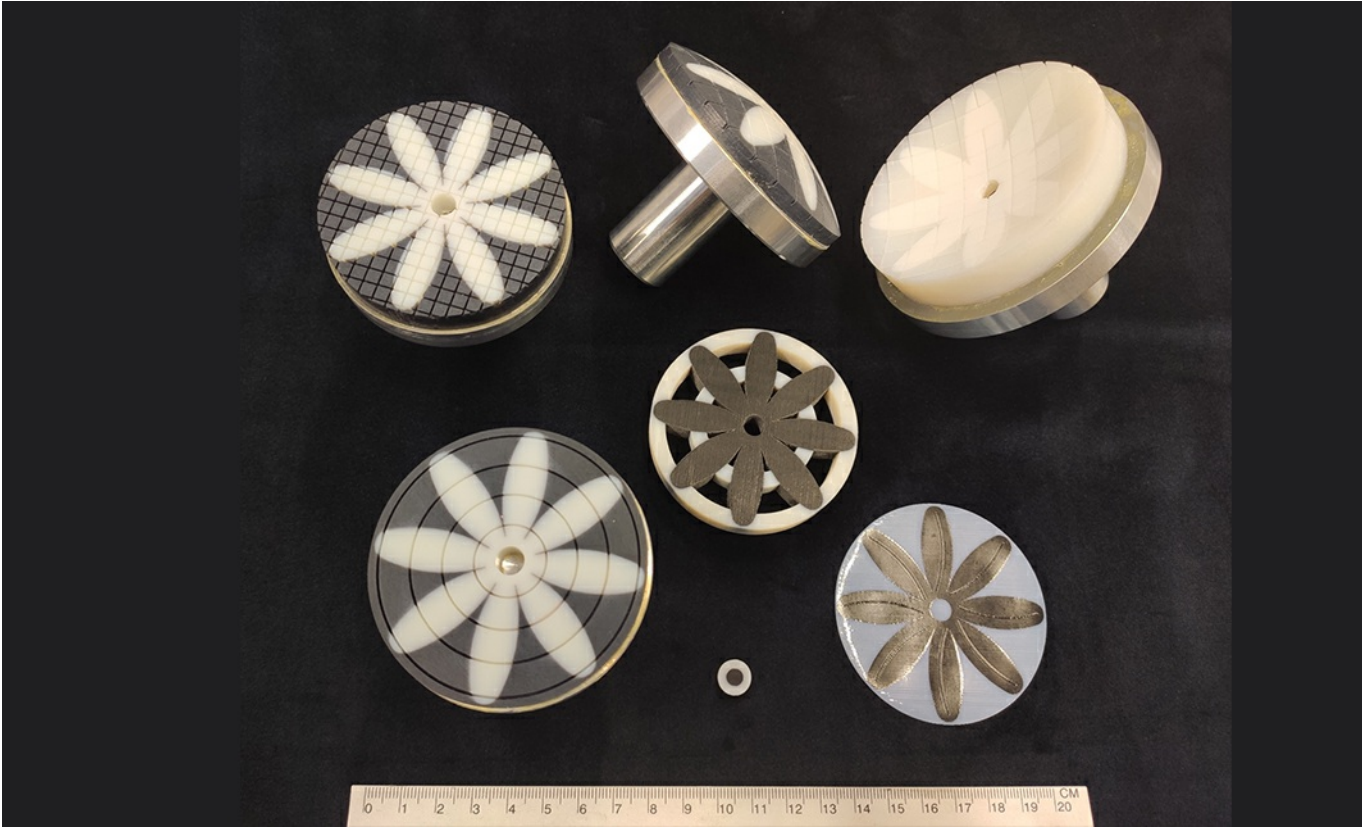
cultur3D: Scan-Print-Explore zeigt die Möglichkeiten von 3D-Technologien im Rahmen der schulischen Ausbildung in den MINT-Fächern auf.

Digitale Orthetik



Ziel des Forschungsprojekts "Digitale Orthetik" ist es, die Potenziale von neuartigen, digitalen Entwurfs- und Fabrikationsverfahren im Bereich Orthetik zu erforschen.

Graduierte und adaptive Polierwerkzeuge



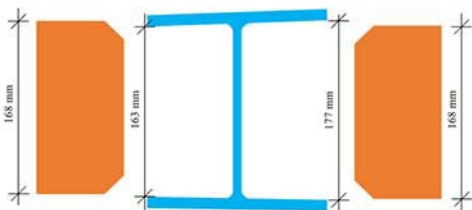
Die Erfindung betrifft ein Polierwerkzeug mit angepassten Eigenschaften zum deterministischen Polieren von funktionalen Oberflächen sowie ein Verfahren zur Herstellung dieser Polierwerkzeugeigenschaften.

Komplexe, keramische Trägerstrukturen



Ein Highlight am Stand der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena sind verschiedene komplexe, keramische Strukturen, die additiv aus einer keramischen Suspension durch das Digital Light Processing gefertigt wurden.

Vermessung von Walz-I-Profilen



Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Vermessung von Walz-I-Profilen und eine neue Methode zur passgenauen Planung und Fertigung von Steifen für Walz-I-Profile.

Impressionen Rapid.Tech 2023



Aktuelles

Hochschule Anhalt als institutionelles Mitglied im Messearbeitskreis Wissenschaft (MAK) aufgenommen

MEDICA und COMPAMED: Medizintechnik-Business profitiert vom starken internationalen Besucherzuspruch – Mit dabei innovative Medizintechnik aus Sachsen-Anhalt und Thüringen

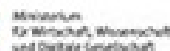
Das "Artificial Intelligence Lab (AIIab)" goes Hannovermesse 2023

Medica mit großer Fülle an Neuheiten

Hannover Messe 2022: Gelungener Auftakt mit Signalwirkung

> weitere...

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (EFRE) und dem Freistaat Thüringen (Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft) cofinanziert.



Stiftung für Technologie,
Innovation und Forschung
Thüringen

Projektleitung | Kontakt

Eva Bartholmé

Friedrich-Schiller-Universität
Jena | Messe- und Veranstaltungsmanagement

Tel. +49 3641 9 401450

messen@uni-jena.de